

ARCTIC PAPER LANCIERT PRODUKTLINIE Arctic Paper führt mit AP-Tec ein neues Portfolio mit gestrichenen Papierprodukten für die Verpackungsindustrie ein. Die drei Produkte des neuen Sortiments – AP-Tec Liner, AP-Tec Pack und AP-Tec Flex – zeichnen sich durch ein hohes Volumen und eine gute Bedruckbarkeit aus, was durch eine ganz spezielle Streichtechnik des Arctic Paper Werkes in Grycksbo ermöglicht wird. Alle AP-Tec Produkte werden aus Frischfaserzestoff herge-



stellt, was gegenüber der Verwendung recycelter Fasern bei vielen Anwendungen von Vorteil ist. Zudem haben AP-Tec Produkte eine positive Umweltbilanz: Die fossilen CO₂-Emissionen sind gänzlich auf Null heruntergefahren, und das Papierwerk hat einen sehr geringen Wasserverbrauch. ISO-, EMAS-, FSC- und PEFC-Zertifizierungen liegen vor.

› www.arcticpaper.com

«UMWELTKOCHBUCH»

Rund sechs Jahre nach der 32-seitigen Broschüre «Umwelt und Nachhaltigkeit» hat viscom die Thematik wieder aufgegriffen und das umfassendere aber gleichzeitig kompakte «Umweltkochbuch für die grafische Industrie» herausgegeben. Im Gegensatz zur ersten Broschüre, die nur einen Überblick der einzelnen Themen bot, will das neue Buch den grafischen Betrieben mit zahlreichen Hinweisen, Übersichten und Praxis-Tipps ermöglichen, die Bereiche Umwelt und Nachhaltigkeit selbst in die Hand zu nehmen.

Das «Umweltkochbuch» ist in fünf Kapitel gegliedert: umweltrelevante Bereiche einer Druckerei, Papier, Energie-Effizienz, klimaneutrales Drucken und Umwelt-Management-Systeme. Leser lernen dabei alle heutigen Umweltlabels kennen und erfahren, wie ein FSC-Zertifikationsprozess aufgebaut werden muss, wo es am sinnvollsten ist, Energie-Effizienzmassnahmen zu ergreifen oder wie man mit optimierter Strombeschaffung viel Geld sparen kann. Dazu bekommen die Betriebe wichtige Argumente in die Hand, um sich in Sachen Umwelt- und Nachhaltigkeit gegenüber den Kunden besser verkaufen zu können.

Das viscom-Umweltkochbuch für die grafische Industrie, Verlag viscom, Bern, ISBN 978-3-9523482-5-3, Verkaufspreis Fr. 65.00 (viscom-Mitglieder Fr. 52.00), 78 Seiten, Wire-O-gebunden.

› www.viscom.ch

ZUSAMMENSCHLUSS

Schnelle Reaktionszeiten, Zuverlässigkeit, kompetente Fachberatung, Auflagen ab einem Exemplar, die Verbindung von Offset- und Digitaldruck sowie Druckdienstleistungen aus einer Hand – das sind die Anforderungen, die der Markt an Druckdienstleister stellt. Durch den Zusammenschluss der Feldegg Medien AG und der AAA AG für Digital Printing per 1. April 2014 sollen die Stärken der beiden Unternehmen gebündelt werden, wodurch sämtliche Druckdienstleistungen unter dem Mantel der Feldegg Medien AG am bisherigen Standort in Schwerzenbach aus einer Hand angeboten werden können. Die AAA AG verschwindet vom Markt.

Die Neuausrichtung mit dem Zusammenschluss des Digital- und Offsetdruckangebots erfordert Anpassungen in der Organisation. So bilden Eric



Hengartner (links im Bild) und Manuel Kellenberger seit 1. April 2014 die neue Geschäftsleitung der Feldegg Medien AG. Pieter Versluys, bisheriger Geschäftsleiter, übernimmt Aufgaben im Verwaltungsrat. Eric Hengartner, langjähriger Geschäftsleiter der AAA für Digital Printing, und Manuel Kellenberger, erfahrener Kundenberater für Offsetdruckprojekte, bringen das nötige Rüstzeug mit, um die an den Markt angepasste Strategie der Feldegg Medien AG umzusetzen.

› www.feldegg.ch

IPAL-PALETTIER-ROBOTER

Chromos AG vertreibt seit Anfang Januar 2014 das iPal-System von CSi Smart Palletising, eine Division von CSi industries B.V. mit Sitz in NL-Raamsdonksveer. CSi zählt seit 50 Jahren zu den Spitzenlieferanten im Bereich Palettierertechnik und ist heute einer der führenden europäischen Anbieter im Bereich Material-Handling, spezialisiert auf End-of-Line-Palettierung.

Bereits 2006 brachte CSi Smart Palletising das i-Pal-System auf den Markt, eine standardisierte, auf einem Rahmen festmontierte Roboterzelle. Diese praxisbewährte Bauweise machten i-Pal zu einer Lösung mit maximaler Flexibilität, für die sich zahlreiche Kunden aus der Lebensmittelindustrie und anderen anspruchsvollen Bereichen entschieden haben. Das i-Pal-System wurde mit dem «European Product Innovation of the Year 2006» ausgezeichnet.

Dank i-Pal muss die Palettierfunktion nicht mehr vom Verpackungsbereich in einen anderen Raum ausgegliedert werden. Aufgrund der offenen Konstruktion ist dieses zudem leicht zu reinigen. Nahezu jedes Produkt lässt sich damit präzise ausgerichtet stapeln. Ein automatischer Paletten-Ein- und -Auslauf gehört zum Standard-System; optional verfügbar ist ein Zwischenbogen-Spender beziehungsweise ein Palettenmagazin.

› www.chromos.ch

Interessant für Druckereien

- High-End-Scans
- Bildoptimierung
- Lithos
- GMG-Proofs

Nützlich für Werbeagenturen

- Eco-Solvent-Drucke für Aussenwerbung
- Beschriftungen für Schaufenster und Autos
- Spezialität: Zusatzfarben Silber und Weiss für Deko, Kleber, Plakate usw.

Sinnvoll für Fotografen

- 12-Farben-Fotodrucke für den Innenbereich
- nach Ihren Wünschen aufgezogen und laminiert
- Ihre kreativen Werke gedruckt auf Leinwand



Rund ums Bild
 Oliver Bruns
 Spinnerstrasse 12
 8135 Langnau am Albis
 Telefon 044 202 88 33
 info@rund-ums-bild.ch
 www.Rund-ums-Bild.ch

Dienstjubiläum

Fast sein ganzes Arbeitsleben hat **Werner Buchmann** in die Dienste von Neidhart + Schön gestellt. Als junger Berufsmann mit eben abgeschlossener Ausbildung als Typograph in Deutschland hat er im März 1969 in Zürich neue Perspektiven gesucht – und ist seither der Schweiz und dem Unternehmen treu geblieben. Buch-



mann ist mit dem Strukturwandel in der Branche und mit den Entwicklungen des Unternehmens stets mitgewachsen und stellt mit seinem Know-how und seiner riesigen Erfahrung eine wichtige Stütze im Team der Projektleiter dar. Auch bei den Kunden ist Werner Buchmann dank seiner ausgesprochenen Zuverlässigkeit ein geschätzter Ansprechpartner.

Mit Stolz und grosser Dankbarkeit feiern die Mitarbeitenden und die Inhaberschaft dieses aussergewöhnliche Jubiläum mit Werner Buchmann und freuen sich auf die noch verbleibende Zeit der Zusammenarbeit bis zum sich abzeichnenden, wohlverdienten Ruhestand.

› www.nsgroup.ch

GALLEDIA AG INVESTIERT

Die galledia ag investiert in eine Speedmaster XL 106-8-P mit einer Fortdruckgeschwindigkeit von 18.000 Bogen pro Stunde. Der Langperfektor ist mit Autoplate XL und Prinect Inpress Control ausgestattet und wird am Prinect Press Center mit integriertem Grossmonitor bedient. Analog zur bestehenden Technik wird die Speedmaster XL 106-8-P in den Druckerei-Workflow Prinect integriert. Zusammen mit einer Speedmaster XL 105-10-P, einer Speedmaster XL 105-5+L



Ab Frühjahr wird die galledia ag mit 26 Druckwerken von Heidelberg im Format 70 x 100 cm produzieren. Der CEO Pascal Schwarz (r.) mit Franz Lustenberger, Leiter Produktion (l.), sowie Michael Knörle, Leiter Verkauf Press, Postpress und Digital bei Heidelberg Schweiz.

und einer ebenso neuen Speedmaster SM 102-2-P wird das Druckereiunternehmen ab diesem Frühjahr auf insgesamt 26 Druckwerken im 70/100er-Format von Heidelberg produzieren.

Mit ihren jüngsten Investitionen stellt die galledia ag die notwendigen Kapazitäten zur Bewältigung des stark gewachsenen Auftragsvolumens bereit. Nachdem durch den Zusammenschluss mit der Rheintaler Druckerei und Verlag AG im Zeitschriftenbereich ein Zuwachs auf 22 Titel mit jährlich rund 250 Ausgaben zu verzeichnen ist, hat mit der Übernahme der UD Print Luzern auch das Volumen bei den Werbedrucksachen zugenommen.

› www.ch.heidelberg.com

Haben Sie kompetente Mitarbeitende?

PDF-Kompetenz für eine pannenfreie Druckproduktion



PDFX-ready

Produktionssicherheit und mehr Effizienz durch den ISO-Standard PDF/X.

Jetzt mit neuen Workflows basierend auf PDF/X-4 für den sicheren Umgang mit Transparenz!



- **Rezepte zum Erstellen von PDF/X** aus allen gängigen Publishing-Programmen
- **Prüfprofile für Adobe Acrobat**, mit denen fehlerhafte Daten sicher aufgespürt werden können
- **Zertifizierung des Know-hows** nach bestandem Test via Internet
- **Testform** zur Zertifizierung des Workflows von Dienstleistern der grafischen Industrie

PDFX-ready ist ein Verein, mit dem Zweck, eine pannenfreie Druckproduktion zu ermöglichen. Ob Einzelmitglieder oder Firmenmitglieder, alle profitieren von konzentriertem Fachwissen. Werden Sie Mitglied und testen Sie Ihr Know-how im Internet.

www.pdfx-ready.ch

PDFX-ready

Canon



PARTNERSCHAFT

Seit dem 1. April 2014 treten die Ricoh Schweiz AG und Schumacher PrintSolutions als Partner am Markt auf, um gemeinsam erfolgreich in der Schweiz zu wachsen und die unterschiedlichen Kundensegmente optimal mit Ricoh-Produkten abzudecken.

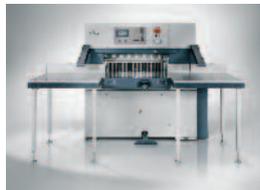
Schumacher PrintSolutions ist ein bereits etablierter Ricoh-Partner und bezieht sein Produktportfolio seit April direkt von der Ricoh Schweiz. Das Unternehmen wird dabei als Ricoh Office Partner Premium Master auftreten.

Schumacher PrintSolutions ist ein Familienunternehmen und bietet bereits in zweiter Generation Lösungen im Bereich kompletter Druck-, Kopier-, Fax-, Scan- und Archivierungssysteme. Mit mehr als 90 Mitarbeitern und langjähriger Erfahrung realisiert und betreibt das Unternehmen leistungsfähige, effiziente und flexible Printlösungen. Mit 7 Filialen bietet Schumacher PrintSolutions in der ganzen Schweiz grösstmögliche Kundennähe und schnelle Dienstleistungen in echter Schweizer Qualität.

› www.schumacherprint.ch
› www.ricoh.ch

POLAR VERKAUFSERFOLG

Die Heidelberg Schweiz AG meldet mit den Polar-Schneldemaschinen mehrere Verkaufserfolge. Folgende Druckereiunternehmen haben



sich in den letzten Monaten für die Schnellschneidetechnologie aus Hofheim entschieden: Bächler-Sidler AG in Luzern (Polar N 78 Plus); Carmen Druck AG in Wauwil (Polar 92 Plus); GfK Printcenter in Hergiswil (Polar N 78 Plus); Ziegler Papier AG, Grelingen (Polar N 137); Suter Print AG, Ostermundigen (Polar N 78 Plus); Tipografia Lineagrafica Tipo-Offset SA, Cordola (Polar N 92 Pro); Offset-Druck Kocher AG, Selzach (Polar 80 Eco); Ifolor AG, Kreuzlingen (Polar N 92 Plus).

Die verkauften Maschinen repräsentieren einen Ausschnitt aus dem breiten Spektrum unterschiedlicher Modelle für alle Anwenderbedürfnisse. Mit den neuen Polar-Schnellschneidern haben die Kunden zum Teil 35-jährige Maschinen desselben Herstellers ersetzt. Robuste Maschinenbauqualität, Zuverlässigkeit, lange Lebensdauer und guter Service seitens der Heidelberg Schweiz AG sind die meist genannten Argumente für die getroffene Wahl.

› www.ch.heidelberg.com

LEXMARK SCHWEIZ

Dietrich BÜchner hat am 1. April 2014 die Geschäftsleitung der Lexmark (Schweiz) AG übernommen. Er folgt auf Urs Schwendimann, der sich schrittweise in den Ruhestand begibt und Lexmark bis Ende 2014 für strategische Projekte zur Verfügung steht.

Dietrich BÜchner kam 1993 als Key Account Manager zur Lexmark Deutschland GmbH. Nach weiteren Positionen unter anderem als Produktmanager, Vertriebsleiter und Director Services wechselte er 2007 zu Lexmark International nach Sydney. Als Managing Director verantwortete er dort alle Geschäftsbereiche von Lexmark in Australien und Neuseeland mit Schwerpunkten in den Bereichen SMB, Channel und Segmentierung der Enterprise Kunden.

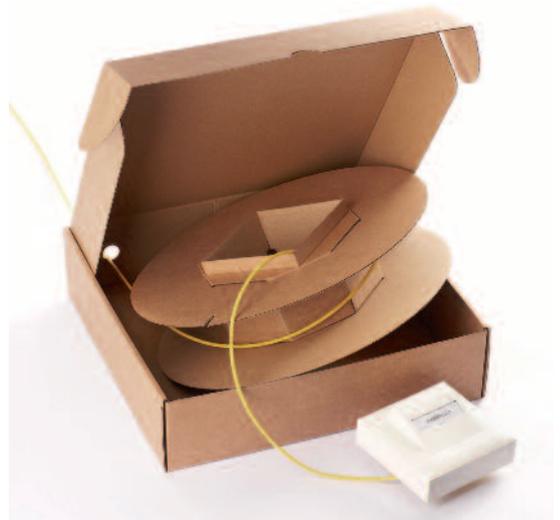
Im April 2009 kehrte er zurück nach Europa, wo er bei Lexmark International in Genf zunächst als Director Business Operations EMEA und ab 2010 als Director und General Manager EMEA MPS and Multinational Account Sales tätig war. Zuletzt hielt er die Position des Vertriebsleiters Managed Print Services für die Regionen Nordost, Nordwest und Schweiz mit Sitz in Hamburg.
› www.lexmark.de

WORLDSTAR IM KINO ROYAL IN AARBERG

Mit dem Film «Cocon» bedankt sich Guido Glanzmann, CEO und Inhaber der Glanzmann Verpackungen AG, bei seiner Belegschaft für ihr grosses Engagement. Zum zweiten Mal in Folge ehrte die internationale Fachjury des begehrten WorldStar Packaging Awards eine Glanzmann-Verpackung mit der höchsten Auszeichnung.

Der Film «Cocon» würdigt die Leistungsbereitschaft der Glanzmann-Mitarbeitenden mit der Geschichte einer jungen Verpackungstechnologin. Sie entwickelt zum Abschluss ihrer Ausbildung bei Glanzmann eine Verpackungslösung der Superlative und fragt im Film: «Was wir da verpacken? Dieses eine und einzigartige Produkt, das Glanzmann nur einmal jährlich ausliefert. Man könnte das Produkt, öh, Glanzmann nennen.»

Verpackungslösungen aus dem Hause Glanzmann wurden in den letzten Jahren mit allen branchenmöglichen Auszeichnungen belohnt und bestätigen damit den ungebrochenen Innovationsgeist. 2013 gewann in Sidney eine neu konzipierte Schokoladenverpackung, die Ästhetik und Funktionalität perfekt



vereint. An der Interpack in Düsseldorf im Mai erhält diesmal eine technische Verpackung für Glasfaserkabel die begehrte Trophäe. Eine einfache Klappdeckelschachtel aus Wellkarton wurde mit einigen raffinierten Anpassungen zum grossen Kostensparer der BKS Kabel-Service AG. Die wertvollen Glasfaserkabel werden nicht mehr auf den Baustellen mit den Steckdosen verdrahtet, sondern vom Fachpersonal der BKS im Werk. Die Jury: «Diese technische Verpackung überzeugt durch gute Funktionalität für den Handwerker und ist 100 Prozent rezyklierbar.» › www.elementp.ch



e
college

Prepress-**Lernvideos** und -Filmreportagen im **Abo.**

www.e-college.ch | mayerle@ulrich-media.ch

SCHWERE DRUCKTECHNIK

Nachdem kürzlich die um 800 m² erweiterte Produktionsfläche in Flawil in Betrieb genommen wurde, werden nun etappenweise die im Dezember des vergangenen Jahres geordneten zusätzlichen Anlagen angeliefert, montiert und in Betrieb genommen.

Den Auftakt macht die neue Druckmaschine des Typs Heidelberg Speedmaster XL 106-8-P mit einer Leistung von 18.000 Bogen pro Stunde. Nur vier Monate nach Unterzeichnung des Kaufvertrages mit Heidelberg wurde



die Anlage in acht grossen Teilen, von denen jedes zwischen 6 und 11 Tonnen wiegt, mit fünf Sattelschleppern angeliefert. Die neue Druckmaschine, bestehend aus über 90 Tonnen Material, wird innert drei Wochen durch ein 4-köpfiges Spezialistenteam zusammgebaut. Der erweiterte Maschinenpark wird neu 30 Druckwerke umfassen, 25 davon im Format 70 x 100.

Nach Inbetriebnahme der neuen Druckanlage wird die Anlieferung und Montage von zwei neuen Falzmaschinen erfolgen. Die galledia setzt mit dieser Investitionsreihe ihre Strategie für eine industrielle Produktion mit maximaler Automatisierung konsequent um.

› www.galledia.ch

«MIX&MATCH»

Am Salon du Chocolat in Zürich präsentierte die Glanzmann Verpackungen AG erstmals ihr innovatives Verpackungskonzept für Schokoladenkreationen. Das Familienunternehmen aus Scheuren/Biel ist für ihre intelligenten Verpackungen schon zweimal mit einem WorldStar Packaging Award ausgezeichnet worden.



Verpackungslösungen aus dem Hause Glanzmann wurden in den letzten Jahren mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen belohnt. Und an der Interpack in Düsseldorf darf das innovative Unternehmen im kommenden Mai bereits wieder einen WorldStar Packaging Award entgegennehmen – diesmal kommt eine technische Verpackung für Glasfaserkabel zum Ritterschlag. Vorher gastierte die Glanzmann Verpackungen AG aber noch als offizielle Partnerin am Salon du Chocolat an der Messe Zürich. An den drei süssesten Tagen des Jahres vom 4. bis 6. April präsentierte das Unternehmen erstmals offiziell sein innovatives «Mix&Match»-Verpackungskonzept. Es ermöglicht, Schokoladenkreationen auf einfache Art noch attraktiver zu präsentieren. Der modulare Aufbau bietet trotz standardisierter Fertigung ein Höchstmass an Individualität und zahlreiche Veredelungsvarianten.

› www.glanzmann.ch



Karrieretipp: Qualifizierung



Die Verbindung aus einer soliden beruflichen Grundausbildung und einem folgenden berufsbegleitenden Qualifizierungs-Studium samt zertifiziertem Abschluss generiert

Führungskräfte, die fest auf dem Boden der Realität stehen und zugleich den Über- und Weitblick haben. Es sind eben jene Führungskräfte, auf die man in den KMU-Betrieben der Printmedienindustrie schlichtweg nicht verzichten kann.

Um so reicher an Perspektiven kann der Entschluss sein, jetzt mit einem solchen viersemestrigen, berufsbegleitenden Studium zur Druckkauffrau oder zum Druckkaufmann zu beginnen. Denn es legt die Grundlage für das, was man gemeinhin als «Karriere» bezeichnet und ebnet den Weg von ausführenden Arbeiten zu leitenden Funktionen, zum Management und auch in die Selbstständigkeit.

Der Abschluss mit Zertifikat ist ein sichtbarer Ausweis für Können und Leistungen über dem Durchschnitt. Es ist der Einstieg in mehr Selbstständigkeit, Verantwortung sowie Karrieren und ist die Brücke von der reinen Produktion in praxisorientiertes Management.

Vier Semester, zwei Studienjahre machen fit für diese Qualifizierung, die in der Wirtschaft hoch anerkannt und stark gefragt ist.

«gib»Zürich-berufsbegleitendes Studium «Druckkaufmann/-frau EFA»

86. Lehrgang DK86, Beginn am 1. November 2014

An **Infoabenden** können Sie sich persönlich, eingehend und unverbindlich informieren. Es kann der Schritt zu einer steilen beruflichen Karriere sein.



«gib»Zürich
Kaderschule für Druck, Medien und Kommunikation
Seefeldstrasse 62 | 8034 Zürich
+41 44 380 53 00
admin@gib.ch | www.gib.ch

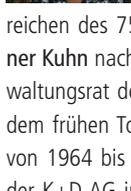
Menschen & Karrieren



Als neuer Verlagsleiter verstärkt **Robert Vego** seit 1. März das Team der MediaSec AG. Er wird Markus Good ablösen und nach der ersten Einarbeitung weitere Zeitschriften der galledia ag in seinen Verantwortungsbereich übernehmen. Vego war zuletzt als Geschäftsführer FMM Fachmedien Mobil AG, Bern, tätig. Als Produkt-Manager wurde Marco Hendriks gewonnen. Er war zuvor unter anderem bei Publicitas, Publicconnect und TV3 tätig. Marcel Schmid, seit 2007 bei der MediaSec und seit 2011 Chefredaktor des SicherheitsForum, übernimmt die Federführung bei der Konzeption der MediaSec-Tagungen. Bei der Tagungsorganisation wird weiterhin **Uschi Imhof** alle Fäden zusammenführen.



Tanja Ruckstuhl übernimmt die Leitung der Mediaberatung. Seit 2010 ist sie für MediaSec im Verkauf tätig und soll mit ihrer Erfahrung die Ausbaupläne der MediaSec vorantreiben.



Mit dem Erreichen des 75. Geburtstags tritt **Werner Kuhn** nach 53 Jahren aus dem Verwaltungsrat der K+D AG zurück. Nach dem frühen Tod seines Vaters hatte er von 1964 bis 1995 die Gesamtleitung der K+D AG inne. Er darf mit grossem Stolz auf sein Lebenswerk zurückblicken, das er auch ab 1996 – nach der Abgabe der Gesamtleitung an seinen Sohn Stefan – weiter mitprägte und intensiv mitverfolgte. Auf gegenseitigen Wunsch wird er in reduziertem Umfang noch spezielle Aufgabe im Zusammenhang mit dem Immobilienunterhalt und den Mietern wahrnehmen. Der Verwaltungsrat spricht ihm seinen herzlichsten Dank für seinen unermüdlichen Einsatz und seine beeindruckende Schaffenskraft aus. Er ernennt ihn zum Ehrenpräsidenten.



• **Freddy Fallegger** wird rückwirkend per 1. Januar 2014 neuer und somit dritter Teilhaber der Abächerli Media AG mit Sitz in Sarnen. Als Leiter Verkauf und Marketing zählt er in seiner Funktion und mit seinen Erfahrungen seit acht Jahren zu den Schlüsselpersonen im Unternehmen. Er ist mit 20% Aktienanteil zu gleichen Teilen am Unternehmen beteiligt wie Oliver Abächerli, Mitglied der Gründerfamilie. Die Aktienmehrheit bleibt mit 60% bei Christian Zemp, Geschäftsleiter von Abächerli Media AG. Das neu formierte Management soll die weitsichtig angelegte Unternehmensplanung konsequent und mit klarer Ausrichtung weiterführen.



FREIWILLIGE GESUCHT

Die Organisatoren der SwissSkills Bern 2014 suchen für die 1. Schweizer Berufsmesserschäften vom 17. bis 21. September 2014 Freiwillige, die den Grossanlass unterstützen. Während vier Tagen messen sich 1.000 junge Berufsleute an rund 70 Meisterschaften aus rund 130 Berufen. Zahlreiche Informationsstände zeigen die Vielfalt der Berufswelt und der Karrieremöglichkeiten auf. Ein Grossanlass mit sportlicher Note und Fokus auf das duale Berufsbildungssystem der Schweiz. Hautnah dabei sein können die Freiwilligen. Als Volunteers der SwissSkills Bern 2014 informieren diese die Besucher, machen auf wichtige Sicherheitsregeln aufmerksam, begrüssen Schulklassen und politische Vertreter aus der ganzen Schweiz und dem Ausland, führen Gruppen über das Eventgelände oder wirken bei der Eröffnungs- und Schlussfeier mit. Interessierte können sich ab sofort online anmelden.

> www.swisskillsbern2014.ch



DRUCKMARKT
impressions

Neues
«aus den Kantonen»
gibt's auch im
Internet.

www.druckmarkt-schweiz.ch

ERNEUTE INVESTITION

Die zur Merkur-Druck-Gruppe gehörige inzwischen 100-jährige Hertig + Co. AG in Lyss hat bei der Heidelberg Schweiz AG eine Speedmaster XL 106-5+L LE UV bestellt. Die mit Autoplate XL und Inpress Control ausgestattete XL 106 ersetzt eine Speedmaster SM 102-5-P+L und eine Speedmaster CD 74-5+L. Es ist die dritte Investition in moderne Bogenoffsettechnik innerhalb von zwei Jahren. Wenn die Maschine im Juni 2014 in Betrieb geht, werden bei der Merkur-Druck-Gruppe, der auch die Sprüngli Druck AG in Villmergen angehört, gesamt 46 Heidelberg-Druckwerke der Formatklassen 70 x 100, 50 x 70 und 37 x 52 im Einsatz stehen.



Mit der neuen Maschine will Geschäftsführer **Walter Siegrist** (rechts neben dem CEO der Merkur-Druck-Gruppe **Peter Berner** und **Ruedi Schulthess**, Heidelberg) die Rüstzeit gegenüber der SM 102 halbieren und die Nettofortdruckleistung um mindestens 30% steigern. Diese Prognosen beruhen auf Werften, die bei der Merkur Druck AG in Langenthal erzielt werden.

> www.ch.heidelberg.com

SCHWEIZER GESCHICHTE

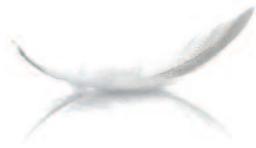
Rund drei Jahrzehnte nach dem Erscheinen des Standardwerks «Geschichte der Schweiz und der Schweizer» im Jahr 1982 haben es sich 33 Historiker zur Aufgabe gemacht, eine den aktuellen Forschungsstand widerspiegelnde Geschichte der Schweiz von der Urzeit bis in die Gegenwart zu schreiben. Das Feld, das ein Projekt mit diesem Anspruch abzudecken hat, die Erwartungen, die es erfüllen muss, sind nicht mehr dieselben wie damals: Die Geschichtswissenschaft ist methodisch und thematisch vielfältiger geworden, neue Gebiete wie die Geschlechtergeschichte oder die Alltagsgeschichte sind als Forschungsfelder etabliert. All diese wichtigen historischen Dimensionen

haben in dem Buch Eingang gefunden. Ergänzend zu den elf Epochenkapiteln werfen ausgesuchte Spezialisten in 22 Beiträgen spezifische Blicke auf neuere historische Gebiete wie die Geschichte der Familien- und Verwandtschaftsbeziehungen oder diejenige unseres Verhältnisses zur Umwelt.

«Die Geschichte der Schweiz», Georg Kreis (Herausgeber), 2014, ca. 648 Seiten, mit 372 farbigen Abbildungen, Grafiken, Tabellen und Karten. Gebunden. Subskriptionspreis bis 30. Juni 2014: Fr. 98.00 Verkaufspreis ab 1. Juli 2014: Fr. 128.00 ISBN 978-3-7965-2772-2, Schwabe Verlag. > www.schwabe.ch

LEICHT WIE EINE FEDER

Die glatte, feinporige Oberfläche, eine besondere Steifigkeit und die beidseitig matte Pigmentierung erlauben den Druck von brillanten Bildern mit hohem Kontrast. Natural Evolution Smooth überzeugt auch durch seine Widerstandsfähigkeit und hat damit beste Rill- und Falzeigenschaften. Das Papier animiert zum Berühren,



zum Gleiten über die feine und akzentuierte Oberfläche. Drucksachen, gedruckt auf Natural Evolution Smooth begeistern durch die ausdrucksstarke Bildwiedergabe und den «Smooth-Touch». Natural Evolution Smooth ist ein Papier aus dem Specials Segment «Tactility» von Papyrus Schweiz. Die Papiersorte ist FSC-zertifiziert und in den Grammaturen 110, 135, 160, 280 und 350 g/m² in der Farbe «highwhite» lieferbar.

› www.papyrus.com

NEUE SPEEDMASTER

Seit Januar arbeitet die Anderhub Druck-Service AG in Rotkreuz mit einer Speedmaster XL 75-5+L. Mit diesem Schritt kommt Anderhub in den Genuss moderner, in den Druckerei-Workflow Prinect integrierter Technik. Das Drucksystem erhält die Produktionsdaten über den Prinect Pressroom Manager zugespielt und wird in allen relevanten Parametern vollautomatisch voreingestellt. Reduzierte Makulatur und hohe Bereitschaft des Drucksystems verspricht sich der Inhaber und Geschäftsführer



Peter Anderhub (links neben seiner Ehefrau, seinen Töchtern und Philippe Andrey von der Heidelberg Schweiz) von der Inline-Regeltechnik Prinect Inpress Control und dem im Color Assistant verpackten intelligenten Algorithmus für ein selbsttätiges Anpassen der Farbe-Druckstoff-Kennlinie. Einzigartig ist die Möglichkeit, per Knopfdruck am Prinect Press Center die Streifen der Auftragswalzen mit genauen Angaben zu möglichen Justierungen anzufordern.

› www.ch.heidelberg.com

DECOP ÜBERNOMMEN

Die René Faigle AG übernimmt rückwirkend per 1. Januar 2014 die Decop Schweiz GmbH mit Sitz in Pfungen. Sie stärkt damit ihre Position im Schweizer Markt des Dokumenten-Managements. Die Decop Schweiz GmbH ist Anbieter moderner Dokumenten-Management-Lösungen. Als Distributor der Develop Multifunktionssysteme besitzt Decop in der Schweiz ein Netz von qualifizierten Fachhändlern. Im Gebiet von Wil bis Baden verkauft und vermietet Decop auch direkt

an Endkunden. Decop hat sich ausschliesslich der Marke Develop verschrieben und ist Importeur für deren komplettes Sortiment. Die heutige Decop wird in die René Faigle AG integriert, der Standort Pfungen mittelfristig aufgehoben. Alle Mitarbeitenden der Decop Schweiz GmbH werden von Faigle übernommen. Für Kontinuität und Kompetenz ist damit in jeder Beziehung gesorgt.

› www.faigle.ch

STABSÜBERGABE

Die HadererDruck AG, gegründet 1929 als W. Haderer Buchdruckerei, besteht nun seit 85 Jahren; Willy Haderer (dritte Generation) wird 70 und Christian Haderer (vierte Generation) wird 40 Jahre alt. Genügend runde Zahlen, um einen weiteren Schritt in die Zukunft zu vollziehen. Per 2014 gibt Willy Haderer die Geschicke des Unternehmens an Christian Haderer weiter. Während 40 Jahren hat er das Geschehen geprägt, die Druckerei weiterentwickelt und diese stets auf der Spur des Erfolges gehalten.



Willy Haderer (ganz rechts) übergibt die Federführung der HadererDruck AG an Christian Haderer (vierter von rechts). Daneben die Mitarbeiter des Unternehmens.

Die Übergabe wird kaum sichtbar, denn sie war ein Prozess, der 2003 mit dem Eintritt von Christian Haderer in die damalige W. Haderer Buchdruck + Offset seinen Anfang nahm. Die Ansprechpartner bleiben dieselben, auch an der Organisation, Dienstleistung und Ausrichtung werden vorerst keine wesentlichen Anpassungen vollzogen.

› www.hadererdruck.ch

NEUE FÜHRUNG

Der Verwaltungsrat hat Thomas Rieder zum neuen CEO der René Faigle AG ernannt. Er übernahm per 1. April 2014 die operative Führung und folgt in dieser Funktion dem langjährigen CEO Peter Suter, welcher entschieden hat, sich beruflich zu verändern. Suter wird im Verwaltungsrat der René Faigle AG Einsitz nehmen und auf dieser Ebene seinen Beitrag zur Weiterentwicklung der Faigle leisten.



Thomas Rieder absolvierte an der Universität Zürich ein Studium in

Betriebswirtschaft, Informatik und Handelsrecht. Er war in verschiedenen leitenden Positionen tätig, unter anderem in den Bereichen IT/Kommunikation, Logistik und Marktforschung. Zuletzt bekleidete er das Amt des Geschäftsführers bei der Swiss Post International Logistics AG, einer Tochtergesellschaft der Schweizerischen Post in Basel.

› www.faigle.ch



Nutzen Sie die Erfahrung eines versierten Lead-Auditor beim Aufbau und der Pflege von prozessorientierten Management-Systemen:

- Qualitäts-Management nach ISO 9001
- Umwelt-Management nach 14001
- BRC/IoP für Verpackungen
- Arbeitssicherheit
- FSC
- Klimaneutrales Drucken

Als Experte für Audits mit intensiven Erfahrungen in der Druckindustrie kann ich Ihnen die Vorbereitung auf die Zertifizierung wesentlich erleichtern und das Optimierungspotential in Ihrem Unternehmen erschliessen.

Projektweise, tageweise, nach Bedarf stehe ich Ihnen als Berater und Mitarbeiter auf Zeit zur Verfügung. Gerne komme ich zu einem kostenfreien Informationsgespräch zu Ihnen ins Haus.

Willy Ringeisen

Unternehmensberatung

Krankenhausstrasse 7

9053 Teufen

Tel.: +41 (0) 71 333 18 82

Mobil: +41 (0) 79 335 19 86

Mail: ringise@bluewin.ch

PRODUKTIVITÄT GESTEIGERT Seit Sommer des letzten Jahres produzieren die rund 25 Mitarbeiter der Gutenberg Druck AG in Lachen in einem 1.800 m² grossen Neubau, der nach modernsten Umweltstandards gestaltet ist. Gleichzeitig investierte die Druckerei in eine neue Speedmaster SX 74-Fünffarben mit Lackwerk der Heidelberger Druckmaschinen AG, die



Im neuen Drucksaal der Gutenberg Druck AG produziert neben der neuen Speedmaster SX 74-Fünffarben weiterhin die Speedmaster SM 52-Vierfarben.

eine Druckmaschine eines anderen deutschen Herstellers ablöste. Die Speedmaster SX 74 kommt auf eine durchschnittliche Produktionsgeschwindigkeit von 13.000 bis 14.000 Bogen in der Stunde und damit bis zu 1.000 Bogen mehr als die zwei Jahre alte Vorgängermaschine.

› www.heidelberg.com › www.gutenberg-druck.ch

CANON IMAGEPRESS C7000VPE Canon hat die imagePress C7000 VPe angekündigt. Dabei handelt es sich nicht um ein neues Produkt, sondern um wiederaufbereitete Farbdrucksysteme. Diese neuwertigen Systeme sollen Unternehmen den ersten Schritt in den digitalen Bogendruck mit einer Lösung erleichtern, die sich bei geringen Investitionskosten durch hohe Qualität und Leistung auszeichnen. Das System zeichnet sich



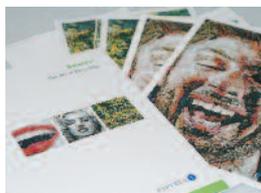
nach Angaben von Canon neben der Geschwindigkeit von bis zu 71 A4-Seiten pro Minute durch ihre hohe Bildqualität aus. Ausserdem bietet das System umfangreiche integrierte Weiterverarbeitungsmöglichkeiten zur Herstellung von Broschüren und gebundenen Dokumenten. › www.canon.de

ZEHN PROZENT MEHR PRODUKTIVITÄT Seit April bietet Heidelberg die neue Speedmaster CD 102 an. Ausgestattet mit dem Preset Plus Ausleger und mit einem umfangreichen Paket an Automatisierungskomponenten soll die neue Maschine rund



10% Produktivitätssteigerung gegenüber der bisherigen Baureihe bieten. Das Bedruckstoffspektrum reicht von Dünndruckpapier mit 0,03 mm bis zu Karton mit bis zu 1,0 mm Stärke. Je nach Anforderung gibt es Modelle mit Lackwerk, als UV-Variante, mit automatischen Wascheinrichtungen und dem Preset Plus Ausleger mit verschiedenen Verlängerungsmodulen und Trocknersystemen. › www.heidelberg.com

THE ART OF RECYCLING Das hochweisse Recyclingpapier Balance der Papyrus Schweiz AG setzt Massstäbe in Bezug auf die Faszination und das Umweltbewusstsein. Die übliche graue Färbung von Recyclingpapier, die man längst als gegeben hinnimmt, gehört der Vergangenheit an. Die Balance-Papiere setzen durch den respektvollen Umgang mit unseren wertvollen Rohstoffen neue Akzente: Aus Altpapier entstehen neue grafische Papiere in nicht gekannter Qualität. Was bis gestern noch eine



Selbstverständlichkeit war – das Akzeptieren eines grünlischen Farbtönen bei Recyclingpapier – ist heute Vergangenheit. Balance-Recyclingpapiere erstrahlen dank neuartiger Technologien und verbesserter Produktprozesse in brillantem Weiss. Balance ist als Formatsortiment für die Druckindustrie sowie als Office-Papier in verschiedenen CIE-Weissen für Kopier- und Druckmaschinen erhältlich. Ungestrichenes, hochweisses Premium-Recyclingpapier für Offset und Preprint, hergestellt aus 100% Recyclingfasern.

› www.papyrus-balance.com

DRUCKEREI GRAF AG Mit dem Kauf einer Linoprint C 751 von Heidelberg hat die Druckerei Graf AG in Murten den Einstieg in den hochproduktiven Digitaldruck vollzogen. Mit seiner hohen Bildqualität ergänzt das Linoprint-Drucksystem den ebenso mit Heidelberg-Technik ausgestatteten Bogenoffset im Kleinstauflagenbereich und bei der Ausgabe individualisierter und personalisierter Drucksachen. Die Linoprint C 751 wird ihre Stärken auch bei hybriden Druckaufträgen entfalten, wenn es gilt, digital gedruck-



Mit der Linoprint C 751 ergänzt die Druckerei Graf AG (im Bild David Graf) den Bogenoffset für Kleinauflagen und individualisierte Drucksachen in hoher Bildqualität.

te, individualisierte Umschläge mit Inhalten aus dem Bogenoffset zu kombinieren. Die Integration der Linoprint C 751 via Digital Print Manager in den Prinect Prepress Manager begünstigt dabei nicht nur die bestmögliche farbliche Übereinstimmung zwischen den beiden Druckverfahren, sondern ermöglicht zugleich eine hohe Flexibilität, indem sich kurzfristig über den gewünschten Ausgabekanal entscheiden lässt. Vor diesem Hintergrund war die Wahl der Linoprint C 751, abgesehen von der guten Bildwiedergabe und der grossen Bedruckstoffbandbreite von 50 bis 300 g/m², der folgerichtige Entscheidung, wie der stellvertretende Geschäftsführer David Graf sagt. › www.ch.heidelberg.com

BREIT AUFGESTELLT Die Casutt Druck & Werbetechnik AG in Chur ist mit Agentur- und Werbetechnikleistungen, LFP-Inkjet-Druck, A3-Digitaldruck und klassischem Bogenoffset breit aufgestellt. Letzterer wurde soeben durch eine Speedmaster SM 52-4 gestärkt. Nach einer Betrachtung des Angebots fiel die Wahl aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses auf das Produkt von Heidelberg. Die neue Vierfarbenmaschine ersetzt eine Printmaster PM 52-4. Durch halbautomatische Plattenwechsler sowie



Der Geschäftsführer Claudio Casutt (links) und der Drucktechnologe Thomas Hablützel mit ihrer neuen Speedmaster SM 52-4.

der System- und Qualitätssteuerung am Prinect Press Center Compact mit integrierter Farbmess-technik Prinect Easy Control bringt sie vor allem bei den Einrichtvorgängen und in der schnell erzielten Fortdruckstabilität spürbare Verbesserungen. Für die Drucktechnologelehrlinge ist sie ein starkes Sprungbrett hin zum Heidelberger Vierfarbendrucksystem. Den Ausgabekanal Digitaldruck und Computer to Plate wird die Druckerei Casutt AG mit moderner Workflow-Technologie von Heidelberg gerecht. Unabhängig vom weiteren Prozess werden die Daten in der Prinect SignaStation aufbereitet, das Ausgabemedium kann kurzfristig festgelegt werden. › www.ch.heidelberg.com